

Protokoll AG-Sitzung „Chirurgische Therapieverfahren in der Schlafmedizin“

DGSM-Jahreskongress, Nürnberg, 11.10.2018

Begrüßung der Teilnehmer durch Prof. Stuck.

TOP 1: Aktueller Stand zur Vergütung / MDK-Prüfung der Hypoglossus-Stimulation

Dr. Hofauer, München berichtet, dass die auf der DGSM-Tagung 2017 berichteten z.T. postoperativen MDK-Kostenerstattungsstreichungen bis dato zum einen wohl schwerpunktmäßig ein lokales Problem in Oberbayern gewesen und zum anderen inzwischen zum Großteil bereinigt seien. Die AOK habe als erste gesetzliche Krankenkasse wieder einer fallgebundenen Erstattung zugestimmt. Andere gesetzliche Krankenkassen würden wohl der AOK-Entscheidung folgen. Dr. Maurer, Mannheim ergänzt, dass in Baden-Württemberg einer Kostenerstattung nur zugestimmt werde, wenn die betroffenen Patienten vorab der Teilnahme an einer Studie zugestimmt hätten.

TOP 2: Umstrukturierung DGSM Präsidium

Professor Stuck weist auf die in der heutigen DGSM-Mitgliederversammlung (MV) in deren Rahmen erstmalig in einer anonymen Abstimmung mittels TED-System Präsidiumswahlen durchgeführt werden sowie auf seine im DGSM-Rundbrief annoncierte Kandidatur und auf die Wichtigkeit der Teilnahme der AG-Mitglieder an der MV hin.

TOP 3: GBA-Verfahren zur Tonsillotomie bei Kindern

Der gemeinsame Bundesausschuss hat einen Beschluss zur Tonsillotomie bei der symptomatischen Tonsillenhypertrophie veröffentlicht. Demnach kann zukünftig die Tonsillotomie bei dieser Indikation bei Kindern ambulant durchgeführt werden. Die Zustimmung durch das Gesundheitsministerium und die Aufnahme in den Katalog für die ambulanten Operation steht noch aus, ob dieser Eingriff zukünftig ambulant durchgeführt werden kann oder ob er ambulant durchgeführt werden „muss“ ist noch nicht klar. Für die rezidivierenden Tonsillitiden wurde beschlossen, eine Erprobungsstudie durchzuführen.

TOP 4: GBA-Verfahren zur Unterkiefer-Protrusionsschiene

Auf Initiative der Patientenvertreter befasst sich der gemeinsame Bundesausschuss mit der Therapie mit Unterkiefer-Protrusionsschienen bei der mittelgradigen und schweren obstruktiven Schlafapnoe (Methodenbewertung). Hierzu hatte der gemeinsamen Bundesausschuss bereits die Möglichkeit eingeräumt, dass Einzelpersonen oder Fachgesellschaften bis zum 18. Oktober durch die Beantwortung eines Fragebogens eine erste Einschätzung abgeben. Der Fragebogen wurde von einer Task force der DGSM, bestehend aus dem Kollegen Stuck, Hein und Meyer ausgearbeitet und dem Präsidium vorgelegt. Parallel hierzu hat der GBA das IQWiG wird einer Methodenbewertung beauftragt, hierbei fungiert Herr Stuck als externer Sachverständiger.

TOP 5: S3-Leitlinie Schnarchen

Professor Stuck teilt mit, dass eine diesbezügliche Konsensuskonferenz unter seiner Leitung für 11/2018 vereinbart und die Leitlinien-Publikation für 2019 geplant sei. Von Seiten der DGSM ist Frau Prof. Orth als benannter Vertreter an der Leitlinie beteiligt. Professor Stuck ist Leitlinienverantwortlicher, allerdings im Auftrag der DGHNO.

TOP 6: Umfrage aktuelle Studien

Nach dem bisherigen Meldungsstand der AG-Mitglieder liegen derzeit keine präsentationfähigen neuen Studien vor. Grund hierfür seien u.a. laufende Patentanmeldungen. Es wird angeregt, neue prospektive Studien aus den offenen Fragen z.B. der DGHNOKHG-Leitlinie zum Schnarchen aufzulegen, so z.B. zum Einfluss einer Körpergewichtsreduktion und einer Therapie der Nasenatmungsbehinderung im Falle von primärem Schnarchen.

Mehrere Kollegen erklären Bereitschaft, an solchen Studien mitzuarbeiten.

Professor Stuck spricht erneut den dringenden Appell aus, sich für Publikation aus der AG heraus stark zu machen und im Titel oder Text von Publikationen aus der AG darauf hinzuweisen, dass die Arbeit im Rahmen der AG Chirurgische Therapieverfahren der DGSM konzipiert wurde.

TOP 7: Homepage AG-Chirurgie und DSGVO

Professor Stuck wird sich um eine DSGVO-konforme Darstellung der AG-Website und einen Rundbrief mit einer Datenerhebungs- und –verwaltungserlaubnis an die AG-Mitglieder diesbezüglich kümmern.

TOP 9: Unterjährige Treffen der AG-Chirurgie / Kooperation mit der AG Schlaf der DGHNO

Professor Stuck berichtet über seine Anfrage beim Präsidium der DGHNOKHC, das Treffen der dortigen AG Schlafmedizin unterjährig als formales Treffen der AG chirurgische Therapieverfahren der DGSM ausweisen zu dürfen. . Eine Antwort steht derzeit noch aus.

Ebenso könne man zukünftig evtl. die SNAK-Tagung zu unterjährigen zusätzlichen Treffen nützen. Dr. Maurer klärt dies innerhalb der DGHNOKHC und nimmt danach mit Professor Netzer bezüglich einer Realisierung anlässlich der nächsten SNAK-Tagung am 01. und 02.02.2019 in München auf.

TOP 10: Verschiedenes

Professor Stuck ermahnt alle, multizentrische Studien zu kreieren und

Dr. Günther regt an, interdisziplinäre Werbung im Arbeitsumfeld von Kliniken und Praxen zu betreiben, um AG-Nachwuchs zu generieren.

Schluss der Sitzung durch Professor Stuck.